

02. September 2020

Postulat

von Guido Hüni (glp)
und Shaibal Roy (glp)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Anzahl Street Workout Parks auf dem Stadtgebiet erhöht werden kann. Dabei ist die finanzielle Trägerschaft in Form von Partnerschaften mit Firmen zu prüfen.

Begründung:

In der Stadt Zürich fehlt es an Orten und sogenannten Street Workout Parks an denen man ein kreatives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht betreiben kann. Street Workout ist nicht nur ein Sport, sondern ein Lifestyle, der vor allem bei der jüngeren Generation und Sportbegeisterten beliebt ist. In der Stadt Zürich gibt es bisher erst vereinzelt Street Workout Parks, namentlich auf dem Gelände der Uni Irchel und auf der Allmend Brunau. Gerade ums Seebecken fehlen entsprechende Parks leider komplett, hier wären sie aber besonders gefragt und würden sicher auch von anderen Sportlern wie etwa den zahlreichen Läufern genutzt werden. Street Workout Parks sind spartanisch eingerichtet und kostengünstig in der Erstellung und im Unterhalt. Das Konzept der Street Workout Parks ist quasi eine Weiterentwicklung des Vita Parcours Ansatzes. Analog dazu sollen auch Partnerschaften mit Firmen zur Finanzierung der Parks geprüft werden.

